

# Glühender

DREHZAHLMESSER

Ossi von Ossi Moto



# REITER

**In Ossimotonien gibt es Maschinen ohne Ende. Und ein tierisches Projekt: Kompressor für den Tiger.**

**D**er Herr des Reiches Ossimotonien, das sich hinter dem Wiener Westbahnhof erstreckt, hat den Glühenden Drehzahlmesser des Monats Mai mehr als verdient. Weil er umgeben von unzähligen Maschinen dem "God of Speed" huldigt wie Anthony Hopkins in "The fastest Indian". In Ossimotonien entsteht derzeit der stärkste Tiger der Welt. Nachdem der Herr des Reiches in den letzten Jahren trotz Lachgaseinspritzung auf der britischen Raubkatze beim Big Enduro Race am pannonischen Ring nicht siegen hat können, greift er jetzt zu drastischen Maßnahmen: "Wir bauen einen Kompressor ein. 250

PS werden permanent zur Verfügung stehen. Das müßte reichen." Wer jetzt annimmt, dass Ossi von Ossi Moto weitere Modifikationen an der Maschine plant, der irrt. Versteifung des Rahmens? Sicher nicht. Andere Gabel, anderes Federbein? Sicher nicht. Wenigstens andere Reifen? "Nein, ich fahre bis auf den Motor serienmäßig", stellt der Herr des Reiches klar, "das Zeug ist heute alles schon viel besser als die Rennmaschinen der 80er." Damals ist er Straßenrennen im Rahmen der Österreichischen Meisterschaft gefahren und hat Sterne gerissen, von denen man immer noch spricht. Auch seine Auftritte im Fahrerlager mit der

Blockflöte und dem langen Ledermantel sind unvergessen.

Nun, zum echten Rennfahren hat Ossi keine Zeit mehr. Und zum Trainieren schon gar nicht. Zwar werkt in Ossimotonien eine Schar erlesenster Mechaniker, aber der Herr des Reiches dirigiert aus dem Container und muss den Überblick bewahren: Hunderte Maschinen warten auf die professionelle Behandlung. Und der Tiger auf den Kompressor. "Wir haben einen Versuch gemacht mit erhöhtem Druck – also rund 530 PS, aber da sind die Kolben geschmolzen wie Eislutschker in der Sonne am Strand von Rimini. Wir werden jetzt auf konservative 250 PS

runterfahren. Hauptsache, den Tiger reißt es auch noch im sechsten Gang aufs Hinterrad", erklärt Ossi von Ossi Moto, und wir warten gespannt auf das nächste Zusammentreffen der Big Enduros in der pannonischen Tiefebene.

Zonko

